

Mundspüllösungen: Testsieger ermittelt!

Chlorhexidin mit dem besseren Geschmack.

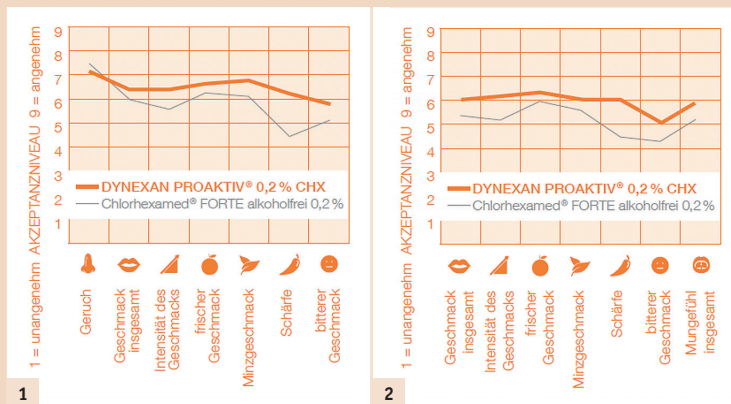


Abb. 1 und 2: DYNEXAN PROAKTIV® 0,2 % hat gegenüber einer anderen bekannten Chlorhexidin-Mundspüllösung eine überlegene sensorische Qualität bewiesen.¹ Der Test erstreckte sich über bis zu drei Minuten nach dem Ausspucken. Es wurden hier jedoch nur Grafiken verwendet, welche zeitlich innerhalb der Gebrauchsinformation wiederzufinden sind. ¹Quelle: SAM; Sensorische Akzeptanzmessung von zwei antibakteriellen Mundspüllösungen, München 1.2.2016. – Abb. 3: DYNEXAN PROAKTIV 0,2 CHX® entspricht mit einer Konzentration von 0,2 Prozent Chlorhexidin dem Goldstandard unter den antimikrobiellen Mundspüllösungen und ist das erste Arzneimittel dieser Art auf dem Markt, das alkohol- und farbstofffrei sowie freiverkäuflich ist. Speziell für den Praxisbedarf hat sich die 5-Liter-Großflasche mit DYNEXAN PROAKTIV 0,2 CHX® als attraktiv erwiesen. (© Fotos: Kreussler)



Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH
Tel.: +49 611 9271-0
www.kreussler.com



In einer vergleichenden sensorischen Akzeptanzmessung zweier Chlorhexidin-Mundspüllösungen hat sich DYNEXAN PROAKTIV® 0,2% CHX (Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH, Wiesbaden) gegenüber Chlorhexamed® FORTE alkoholfrei 0,2 % (Glaxo-SmithKline Consumer Healthcare GmbH & Co. KG, Bühl) als überlegen erwiesen – mit geschmacklichen Vorteilen sowohl während des Spülens als auch direkt nach dem Ausspucken. Die Studie wurde unter Einbeziehung von 86 Teilnehmern von einem unabhängigen Institut durchgeführt (SAM, München). **PT**

Parodontologie: Souverän subgingival arbeiten

Einen Überblick über die Spezialinstrumente von Komet bietet der „Kompass Parodontologie“.

Komet bietet ein umfangreiches Schall- und Ultraschallsortiment für die Parodontalbehandlung an. Auch Hubinstrumente sind eine Option. Die Vorteile dieser Techniken bei der Entfernung von Zahnstein und Belägen: ein präzises, zügiges und ermüdungsfreies Arbeiten bei gleichzeitiger Schonung der Zahnhartsubstanz und des Weichgewebes. Den Überblick über die Spezialinstrumente finden Sie im „Kompass Parodontologie“.

Die Zahngesundheit der Deutschen nimmt dank erfolgreicher Prävention und guter zahnmedizinischer Versorgung stetig zu. Erwachsene behalten ihre eigenen Zähne immer länger. Die Konsequenz des Erfolges ist aber ein steigendes Risiko für Erkrankungen des Zahnhalteapparates. So leiden fast 40 Prozent der Senioren unter einer schweren Form von Parodontitis. Dies bestätigt die Vierte Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS IV), eine repräsentative Querschnittsstudie mit insgesamt 4.631 Personen aus vier Altersgruppen. Neben dem Lebensalter sind auch weitere Faktoren für das Erkrankungsrisiko ausschlaggebend. So erkrankten z.B. Männer häufiger als Frauen an schwerer Parodontitis. Auch Konsumgewohnheiten und Sozialstatus beeinflussen das Risiko.

Die richtige Instrumentierung

Zu Beginn jeder parodontalen Behandlung sollte eine professionelle Zahnreinigung (PZR) durchgeführt werden. Dann kann mit der subgingivalen Instrumentierung aller pathologisch vertieften

Taschen begonnen werden. Hierfür stehen Hand-, Schall- oder piezoelektrische oder magnetostruktive Ultraschallinstrumente zur Verfügung. In diversen Studien wurde gezeigt, dass sie zu vergleichbaren klinischen und mikrobiologischen Ergebnissen führen. Generell lässt sich zwischen zwei Arten der subgingivalen Instrumentierung unterscheiden: Konkremententfernung (z.B. mit SF4, SF4L, SF4R, PL1–PL5, LE212–LE214, LU63–LU65) und Wurzelglättung (SF10L/R, HPL3, DPL3 und LE210/LE211). Besonders die SF10 fällt durch ihre patentierte Ösenform auf. Neben Schall- und Ultraschallinstrumenten führt auch die Hubtechnik mit ihren diamantierten oszillierenden Feilen zu einem perfekten Debridement (RCAP1–3).

Durchblick behalten

Als Leitfaden durch dieses umfangreiche Produktportfolio bietet

Komet den praktischen, kostenlosen „Kompass Parodontologie“. Schließlich muss die Spitze auch zum vorhandenen Anschluss in der Praxis passen. Und gerade, wenn es schnell gehen muss, sind die kompakteren Produkt- und Anwendungsempfehlungen ein echter Glücksgriff für die zahnärztliche Praxis. Der „Kompass Parodontologie“ kann über den persönlichen Fachberater oder direkt aus Lemgo angefordert werden. Übrigens: Vergleichbar praktische Kompass gibt es von Komet auch für die Bearbeitung von Vollkeramik, die Füllungstherapie, Prophylaxe und für Stiftsysteme! **PT**



Komet Dental Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Tel.: +49 5261 701-700
www.kometdental.de



Prophylaxesystem für Clevere

minilu.de ist der Onlineshop für Praxismaterial zu mini Preisen.

Im Sortiment von minilu.de sind ausschließlich Produkte von Markenherstellern, darunter auch viele Prophylaxeartikel – wie etwa die ClinPro-Produkte der Firma 3M ESPE. Damit kann der Zahnarzt ein Prophylaxesystem mit optimal aufeinander abgestimmten Komponenten anbieten.

Erster Schritt einer Prophylaxebehandlung ist die Zahnreinigung. Eine echte Innovation auf dem Gebiet der Pulver-Wasserstrahl-Technologie ist das Clinpro Glycine Prophy Powder.

Es beseitigt bei subgingivaler Anwendung die pathogenen Keime in den Parodontaltaschen wirkungsvoller als jede manuelle Plaque-Entfernung.



Im Onlineshop minilu.de erhältlich: das Clinpro Glycine Prophy Powder sowie die dazugehörigen Produkte der Clinpro-Serie. (Bild: minilu.de/ESPE)

Mineralisierung und Versiegelung

Zur Versiegelung bietet 3M ESPE mit Clinpro XT Varnish ein multifunktionelles Produkt an: Es schützt bei kieferorthopädischen Brackets vor Demineralisierung, eignet sich zur Behandlung von Defekten in der Zahnhartsubstanz und zur langfristigen Therapie von dentalen Überempfindlichkeiten. Besonders anwenderfreundlich ist der lichthärtende Fissurenversiegler Clinpro Sealant mit Fluoridabgabe und „Farbumschlagstechnologie“, welche die Applikation vereinfacht.

Ist bei den Patienten die schnelle und effiziente Behandlung hypersensibler Zähne gefragt, kann der Lack Clinpro White Varnish mit Natriumfluorid eingesetzt werden.

Ergänzende Produkte

Eine ideale Ergänzung des Systems ist die natriumfluoridhaltige

Zahncreme Clinpro Tooth Creme mit TCP (TriCalciumPhosphat). Zudem kann es im Rahmen einer Prophylaxebehandlung sinnvoll sein, mit dem Chairside-Schnelltest Clinpro Caro L-Pop die Stoffwechsellaktivität von Karies verursachenden Bakterien in der Mundflora zu bestimmen.

Online-Bestellung

Sämtliche Produkte des Prophylaxe-Systems ClinPro der Firma 3M ESPE gibt es ab sofort im Onlineshop minilu.de, eines der größten Dentalsortimente im Internet mit rund 22.000 Artikeln. Ein weiterer Vorteil: Die Lieferung erfolgt innerhalb von 24 Stunden. **PT**


minilu GmbH
Tel.: 0800 5889919
www.minilu.de

Paradigmenwechsel in der Prophylaxe

Entfernung von Zahnbelägen – EMS präsentiert neuen Workflow.



menten zu Beginn der Behandlung überholt.

Im Rahmen der „Guided Biofilm Therapy“ werden gleich im ersten Schritt alle weichen Ablagerungen und der Biofilm auf Zahnhartsubstanz mit der Original AIR-FLOW-Methode in Kombination mit dem AIR-FLOW Pulver PLUS auf Erythritolbasis entfernt. Dadurch wird der Biofilm in den kritischen Regionen wie Zahnfleischsaum, Zahnzwischenraum, Fissuren und subgingival mit dem AIR-FLOW Pulver PLUS erreicht und sicher entfernt. Der Patient empfindet dies als wohltuend. Erst im Anschluss daran entfernt man die nun deutlich sichtbaren harten Beläge mit Piezon NO PAIN. 

EMS hat eine neue, systemische Vorgehensweise für die professionelle Zahnprophylaxe entwickelt. Gestützt auf zahlreichen wissenschaftlichen Studien stehen im Zentrum der sogenannten „Guided Biofilm Therapy“ die State-of-the-Art-Technologien AIR-FLOW und Piezon NO PAIN zur Entfernung von harten sowie weichen Belägen und eine veränderte Reihenfolge des Behandlungsablaufs. Demnach ist die Entfernung von unterschiedlichen Zahnbelägen mithilfe von Hand- und Schall- bzw. Ultraschallinstru-


EMS
Electro Medical Systems GmbH
Tel.: +49 89 4271 61-0
www.byebiofilm.com

Flüssiger Zahnschmelz haftet tagelang

Zahnlack hilft bei Initialkaries und empfindlichen Zahnhälsen.

Flüssiger Zahnschmelz hat sich in der Prophylaxe und Therapie von Initialkaries und empfindlichen Zahnhälsen bewährt. ApaCare Zahnlack mit 20 Prozent Hydroxylapatit kann die Mineralisationswirkung zeitlich signifikant verlängern.

Der Zahnlack wird idealerweise nach der PZR aufgetragen oder gezielt bei empfindlichen Zahnhälsen oder zur Therapie von Initialkaries eingesetzt. Als Basis dient Schellack, ein natürlicher Lack, der in der Mundhöhle quillt und so die Mineraleinlagerung in den Zahnschmelz bzw. den Verschluss der Dentintubuli möglich macht.

Alle Inhaltsstoffe sind natürlichen Ursprungs und können nach dem Ablösen unbedenklich verschluckt werden. 



Cumdente GmbH
Tel.: +49 7071 9755721
www.cumdente.com

Gehen Sie dazwischen!

miradent erweitert sein Prophylaxesortiment.




Speisereste, Bakterien und Zahnbeläge siedeln sich besonders schnell und geschützt in den Zahnzwischenräumen sowie an Brackets, Spangen und Brücken an. Zur professionellen Zahnreinigung hat miradent sein Prophylaxesortiment um die neue farbkodierte Interdentalebürste I-Prox® L erweitert. Der verlängerte L-förmige Griff und der abgewinkelte Kopf (100°-Winkel) ermöglichen eine leichtere Handhabung und hygienischeren Zugang in den Mundinnenraum. Die Bürsten sind

in sechs unterschiedlichen Stärken (xx-fine bis large) erhältlich. Somit findet sich für jeden Zahnzwischenraum die exakte, passende Größe.

Die neue miradent I-Prox® L eignet sich perfekt zur Kontrolle und zur finalen Reinigung der Interdentalräume nach der Durchführung einer PZR oder UPT. Auch für die häusliche Mundpflege ist die Interdentalebürste ideal, denn jede I-Prox® L wird durch eine luftdurchlässige, hygienische Kappe geschützt. Die Schutzkappe besitzt einen kleinen Lüftungsschacht, der nach der Benutzung eine ausreichende Luftzufuhr sicherstellt. So bleibt jede einzelne Bürste hygienisch und lange verwendbar. Die Borsten und der durch Kunststoff ummantelte Draht werden auf diese Weise vor Verunreinigung oder Schaden geschützt. So garantieren sie nicht nur eine zuverlässige Mundhygiene, sondern eignen sich besonders auch zur Mit-



Die neue Interdentalebürste I-Prox® L mit L-förmigem Griff.

nahme auf Reisen und im mobilen Alltag. I-Prox® L ist ab Sommer 2016 lieferbar. Bestellen Sie jetzt vor. 

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Tel.: +49 203 99269-0
www.hagerwerken.de
www.miradent.de

ANZEIGE



Poznań, Poland
7-10 September 2016

FDI 2016
See You
in Poznań!



Abstract Submission ends **1st April 2016**
Early Bird Registration ends **31st May 2016**

 [facebook.com/FDI2016POZNAŃ](https://www.facebook.com/FDI2016POZNAŃ)
www.fdi2016poznan.org



PROGRAMM FREITAG, 30. SEPTEMBER 2016

- 08.30 – 10.00 Uhr **1. STAFFEL FIRMENWORKSHOPS**
- 1.1 Sunstar Guidor
 - 1.2 MIS
 - 1.3 Schütz Dental
- 10.30 – 12.00 Uhr **2. STAFFEL FIRMENWORKSHOPS**
- 2.1 Dentsply Sirona
 - 2.2 OT medical
 - 2.3 Schütz Dental
 - 2.4 TEOXANE

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können, und notieren Sie die von Ihnen gewählten Workshops auf dem Anmeldeformular.

MAINPODIUM

(Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch)

Chairmen: Prof. Dr. Herbert Deppe/DE, Prof. Dr. Thomas Weischer/DE

- 13.00 – 13.15 Uhr Kongresseröffnung
Prof. Dr. Herbert Deppe/DE
Prof. (CAI) Dr. Roland Hille/DE
- 13.15 – 13.45 Uhr **Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/DE**
Implantologie in der ästhetischen Zone – Gründe für Erfolg und Misserfolg
- 13.45 – 14.15 Uhr **Prof. Dr. Suheil M. Boutros/US**
Replacing the Maxillary Central Incisor.
The most Demanding Restoration in Dentistry
- 14.15 – 15.15 Uhr **Dr. Nick Caplanis/US**
Dr. Glenn W. Bickert/US
Team California – Esthetic Management of Full Arch Reconstruction
- 15.15 – 15.30 Uhr Diskussion
- 15.30 – 16.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 16.00 – 17.45 Uhr **Teilnahmemöglichkeit:**
 - 1 Mainpodium
 - 2 Internationales Podium
 - 3 Corporate Podium
 - 4 Podium Münchener Forum für Innovative Implantologie

HINWEIS: Bitte kreuzen Sie das von Ihnen gewählte Podium auf dem Anmeldeformular an.

1 MAINPODIUM (PROTHETIK)

Referenten: Prof. Dr. Petra Gierthmühlen/DE, Prof. Dr. Peter Pospiech/DE, Prof. Dr. Thomas Weischer/DE, Dr. Peter Randelzhofer/DE

Themen: Praxisnahe, präprothetische Behandlungsstrategien als Voraussetzung einer funktionellen und ästhetischen implantologischen Versorgung | CAD/CAM-Implantatprothetik: Der neue Standard? | Implantatprothetik, das i-Tröpfchen auf der Chirurgie – Grenzen und Möglichkeiten der modernen Implantatprothetik | Die Qual der Wahl – neue restaurative und ästhetische Werkstoffe für die Implantatversorgung

2 INTERNATIONALES PODIUM

Referenten: Prof. Dr. Amr Abdel Azim/EG, Prof. Dr. Jeff Johnston/US, Prof. Dr. Suheil M. Boutros/US, Dr. Edward B. Sevetz Jr./US, Dr. Rolf Vollmer/DE

Themen: Management of Implants Complications and Failures | Management of Sinus Lift Complications | Treatment of the severely atrophic edentulous maxilla without grafting

3 CORPORATE PODIUM

Referenten: Prof. Dr. Kai-Olaf Henkel/DE, Prof. (Jiaoshou, Shandong University, China) Dr. Frank Liebaug/DE, Dr. Thilo Damaskos/DE, Dr. Henrik-Christian Hollay/DE, Dr. Ulf Meisel/DE, Dr. Stefan Neumeyer/DE, Dr. Rainer Valentin/DE, Christian Möller, M.Sc./DE

Themen: Hyaluron bei Periimplantitis – weil die biologische Regeneration zählt! Vorstellung des LLHA-Concept in Periimplantitis | Tissue Master Concept – Weich- und Hartgewebsmanagement nach biologischen Prinzipien | Mukoperiostlappenbildung vs. sekundäre Granulation, Techniken zum Erhalt der keratinisierten Gingiva | Bone Level Tapered Implantat – Die sinnvolle Ergänzung | Digitales Backward Planning | Minimalinvasiver Alveolarkammerhalt für die tägliche Praxis

4 MÜNCHENER FORUM FÜR INNOVATIVE IMPLANTOLOGIE

Referenten: Prof. Dr. Herbert Deppe/DE, Prof. Dr. Gabriele Kaeppler/DE, Prof. Dr. Mauro Marincola/IT, Dr. Eduard Krahé/DE, ZT Bernhard Zierer/DE

Themen: Dentalimplantate bei Systemerkrankungen | Short Implants: Eine verlässliche Therapieoption | Paradigmenwechsel in der Implantologie aufgrund medizinischer Indikation, aber auch ästhetischer Gesichtspunkte | 3-D-Röntgenverfahren in der dentalen Implantologie

PROGRAMM FREITAG, 30. SEPTEMBER 2016



Busshuttle zur Abendveranstaltung im „Wiesenzelt“ am Stiglmeierplatz (Löwenbräukeller)
Die Plätze im „Wiesenzelt“ müssen bis 19.15 Uhr eingenommen sein! **LIMITIERTE TEILNEHMERZAHL!**
Nymphenburger Straße 2, 80335 München
(Die Partylocation befindet sich NICHT auf dem OKTOBERFEST!)
Preis pro Person 47,00 € zzgl. MwSt.

PROGRAMM SAMSTAG, 1. OKTOBER 2016

MAINPODIUM

(Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch)

Chairmen: Prof. (CAI) Dr. Roland Hille/DE, Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/DE

- 09.00 – 09.25 Uhr **Prof. Dr. Herbert Deppe/DE**
Zur Oberflächenmorphologie dentaler Implantate nach Insertion in Kieferknochen – eine In-vitro-Studie
- 09.25 – 09.50 Uhr **Dr. Stefan Röhling, DDS/CH**
Keramikimplantate – Modeerscheinung oder Alternative zu Titan
- 09.50 – 10.15 Uhr **Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/DE**
Differentialindikation des Implantatdesigns nach Gesichtspunkten von Ästhetik und Funktion
- 10.15 – 10.30 Uhr Diskussion
- 10.30 – 10.50 Uhr **Verleihung DGZI Implantat Dentistry Award**
Verleihung Poster Award
- 10.50 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 11.30 – 11.55 Uhr **Prof. Dr. Werner Götz/DE**
Socket Healing und Preservation: Biologische Voraussetzungen für den Erfolg
- 11.55 – 12.15 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Michael Stimmelmayer/DE**
Aufwand und Grenzen der Ridge Preservation in der ästhetischen Zone
- 12.15 – 12.45 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Dietmar Weng/DE**
Simplify your augmentation – Auffüllen statt Anbauen
- 12.45 – 13.30 Uhr **DGZI KONTROVERS**
„Sinn und Unsinn der Alveolar Ridge Preservation“
Diskussionsleitung Teilnehmer
- 13.30 – 14.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- Chairmen: Prof. Dr. Herbert Deppe/DE, Prof. (CAI) Dr. Roland Hille/DE**
- 14.30 – 14.55 Uhr **Prof. Dr. Kai-Olaf Henkel/DE**
Komplikationen in der Implantologie
- 14.55 – 15.20 Uhr **Prof. Dr. Mario H. Rodrigues-Tizcareño/MX**
Manage of Implants Placed into Extraction Sockets: Periodontal, Restorative and Esthetic Interrelationships
- 15.20 – 15.45 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Armin Nedjat/DE**
Metall- und zirkonfreie WIN-PEEK Implantate: Indikation, Funktion, Ästhetik, Tipps & Tricks
- 15.45 – 16.00 Uhr Abschlussdiskussion
- ab 16.30 Uhr **Mitgliederversammlung der DGZI**

PROGRAMM ZAHNÄRZTLICHE ASSISTENZ

SEMINAR A – FREITAG UND SAMSTAG
Weiterbildung und Qualifizierung Hygienebeauftragte(r) für die Zahnarztpraxis
20-Stunden-Kurs mit Sachkundenachweis
Iris Wälter-Bergob/DE

SEMINAR B – FREITAG
Ausbildung zur zertifizierten Qualitätsmanagementbeauftragten QMB
Christoph Jäger/DE

WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE – SAMSTAG
Prof. Dr. Stefan Zimmer/DE

Das Programm für die Zahnärztliche Assistenz finden Sie auf www.dgzi-jahreskongress.de

ORGANISATORISCHES

KONGRESSGEBÜHREN

Zahnarzt/Zahntechniker DGZI-Mitglied	275,00 €*
Zahnarzt/Zahntechniker Nichtmitglied	325,00 €*
Assistenten (mit Nachweis) DGZI-Mitglied	120,00 €*
Assistenten (mit Nachweis) Nichtmitglied	135,00 €*
Studenten (mit Nachweis)	nur Tagungspauschale
Tagungspauschale**	109,00 € zzgl. MwSt.

TEAMPREISE

Zahnarzt + Zahntechniker DGZI-Mitglied	375,00 €*
Zahnarzt + Zahntechniker Nichtmitglied	450,00 €*
Zahnarzt + Assistent DGZI-Mitglied	350,00 €*
Zahnarzt + Assistenten Nichtmitglied	380,00 €*
Tagungspauschale pro Person**	109,00 € zzgl. MwSt.

* Die Buchung erfolgt inkl. 7 % MwSt. im Namen und auf Rechnung der DGZI e.V.

ZAHNÄRZTLICHE ASSISTENZ

Seminar A – Hygiene (Freitag und Samstag)	
Zahnarzt	250,00 € zzgl. MwSt.
Helferin	199,00 € zzgl. MwSt.
Teampreis (ZA + ZAH)	398,00 € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale** beide Tage/pro Person	98,00 € zzgl. MwSt.
Seminar B – QMB (Freitag)	
Tagungspauschale** pro Person	99,00 € zzgl. MwSt.

Vorträge (Samstag)

Zahnarzt	175,00 € zzgl. MwSt.
Helferin	99,00 € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale** pro Person	49,00 € zzgl. MwSt.

** Umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen. Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

VERANSTALTER

DGZI e.V.
Paulusstraße 1, 40237 Düsseldorf, Deutschland
Tel.: +49 211 16970-77, Fax: +49 211 16970-66
sekretariat@dgzi-info.de, www.dgzi.de

ORGANISATION/ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308, Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de, www.oemus.com



46. Internationaler Jahreskongress der DGZI

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig
Deutschland

Für den 46. Internationalen Jahreskongress der DGZI am 30. September und 1. Oktober 2016 in München melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):
HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können.

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	DGZI-Mitglied	Teilnahme	Workshops ZA:		Seminar A (Fr./Sa.)	Seminar B (Fr.)	Vorträge (Sa.)
			1. Staffel: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	2. Staffel: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	DGZI-Mitglied	Teilnahme	Workshops ZA:		Seminar A (Fr./Sa.)	Seminar B (Fr.)	Vorträge (Sa.)
			1. Staffel: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	2. Staffel: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

Abendveranstaltung am Freitag, 30. September 2016: ____ (Bitte Personenzahl eintragen.)

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den 46. Internationalen Jahreskongress der DGZI (abrufbar unter www.oemus.com) erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Ihr Zertifikat per E-Mail)